

S. N. 29068



Berliner Theater.

Ludwig Barnay, Berlin S. D., Charlottenstraße.

Telegramm-Adresse:
Ludwig Barnay, Berlin.

Berlin den 15 Mai 1890

Frau Ferd. von Steutz
Berlin

Gefährlicher haben Freund:

Mein herzlich, wie süß es mir
grasvoll haben Sie mich zum 2 Mai
begrüßt! ich weiß gar nicht was
ich darauf sagen oder schreiben soll!
Herzlich! wunderbar! - Au! wenn
Sie mir einmal die Ihre Hand
aufsetzen möchte gütlich werden,
das würde Sie mich die Art und
Weise wie ich die herzlich Karte -
stark direkt haben meinen
Ausspruch nichtgastlich haben, um

Geben lassen, mit unaltes Liebe
s. Lieder in meine Dankbarkeit in
Ihre Hände Geben müßte man sich
Liebes Hauptes Lieder. In me-
neß so gar nicht Ihre meine
Dank in Worten nicht zu sagen;
Gabe in Geben Geben mich glückseli-
germaßen mich nicht liebendwirdige
Werdung kaffend in zu so großem
Dank nachfließt, daß kein
Ausspruch dafür nicht weiß.

Zu den Sie mich jetzt bittet,
lassen Sie die Hände in mich
Ihre Hände und die Hände
Ihre Hände und weiter fortsetzen,
lassen Sie mich als Geliebten
Geben, daß wir nicht ungerade

Herrn Hofrath Herrn
Gemeindeforsten Herrmanns
den ich in meinem
Gefühl als jetzt in
meiner in meine
Dankbarkeit für die
Polizei in meine
Befahrung in meine
die ich in meine
würde

Mit dieser mit
für die Hofrath in
Herrn Gemeindeforsten
Gemeindeforsten
für die Hofrath



Herrmanns
Herrmanns

